

Allgemeine Geschäftsbedingungen der PAM Premium Apartment München GmbH.

Kundeninformationen.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen PAM Premium Apartment München GmbH (im folgenden PAM) und Kunden (im Folgenden Gast) zur Überlassung von möblierten Apartments und Zimmer zur vorübergehenden Beherbergung zu einem bestimmten Termin und für die vereinbarte Aufenthaltsdauer sowie alle in diesem Zusammenhang für den Gast erbrachten weiteren Leistungen.

2. Vertragsschluss

2.1 Mit der konkreten Buchungsanfrage online, per E-Mail, per Post, telefonisch oder persönlich vor Ort (Reservierung eines Apartments) bietet der Gast PAM den Abschluss eines Beherbergungsvertrags an. Im Falle der Verfügbarkeit erhält der Gast von PAM eine Reservierungsbestätigung entweder per E-Mail, telefonisch oder vor Ort persönlich, je nach Reservierungsvariante. Mit dem Zugang der Reservierungsbestätigung beim Gast kommt der Beherbergungsvertrag zustande.

2.2 Vertragssprache ist Deutsch.

2.3 Der Vertragstext wird von uns gespeichert. Vor Absenden der Reservierung können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Nach Zugang der Reservierung bei uns werden die Reservierungsdaten, die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals per E-Mail an den Gast übersandt.

2.4 Angebote von PAM zum Abschluss eines Beherbergungsvertrags sind freibleibend und unverbindlich.

3. Preise und Zahlungsmodalitäten

3.1. Die in den jeweiligen Angeboten ausgewiesenen Preise stellen Gesamtpreise dar und beinhalten der jeweils gültigen Umsatzsteuer sowie aller gesetzlichen Steuern, Gebühren und Abgaben, es sei denn, dies ist ausdrücklich anders bestimmt.

3.2. Die zur Verfügung stehenden Zahlungsarten sind unter einer entsprechend bezeichneten Schaltfläche auf unserer Internetpräsenz oder im jeweiligen Angebot ausgewiesen.

3.3. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angegeben, sind die Zahlungsansprüche aus dem geschlossenen Vertrag sofort zur Zahlung fällig.

4. Mängelhaftung

4.1 PAM haftet für Mängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen von PAM auftreten, hat der Gast dies unverzüglich gegenüber PAM anzuzeigen.

4.3 Für eingebrachte Sachen haftet PAM nach den gesetzlichen Bestimmungen (vgl. §§ 701 ff. BGB).

5. Kein Widerrufsrecht gem. § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB

Verbraucher steht kein Widerrufsrecht beim Abschluss eines Fernabsatzvertrages zu, da es sich um ein Beherbergungsvertrag handelt, der für die Leistungserbringung einen spezifischen Termin und Zeitraum vorsieht, im Sinne des § 319g Abs. 2 Nr. 9 BGB, so dass der Verbraucher seine Willenserklärung nicht widerrufen kann.

6. Verhaltenskodex

PAM hat sich keinem Verhaltenskodex unterworfen.

7. Alternative Streitbeilegung

7.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

7.2 PAM ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.